

FrauenThemenMonat Saarbrücken 2017

27 OKT – 30 NOV 2017

Auch für
Männer
interessant



Unterstützt durch

Sparkasse
Saarbrücken

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

Vorwort

Fotos: Iris Maurer



Der FrauenThemenMonat präsentiert in diesem Jahr 11 Veranstaltungen. Wir nutzen den November in Saarbrücken jedes Jahr zum intensiven Austausch über Gleichstellungsthemen.

Beim Auftakt geht es um eine der aktuellen Grundfragen vieler Frauen, Paare und Familien. Wie kann eine partnerschaftliche Teilung der Haus-, Erziehungs-, Pflege-, und Berufsarbeit zwischen Frauen und Männern besser gelingen? Bislang geht die Sache sehr zu Lasten der Frauen, die sich um (fast) alles kümmern. Auftauchende Erschöpfung wird häufig als individuelles Versagen wahrgenommen und ist in Wirklichkeit doch die Folge politischer und wirtschaftlicher Entscheidungen. Indem sich unsere Gesellschaft weg von der Hausfrauenehe hin zur Erwerbstätigkeit für alle entschieden hat, hat sie den richtigen Weg eingeschlagen. Die Frage, die sich aber stellt, ist, wer macht nun eigentlich die Arbeit, die vorher die Hausfrauen gemacht haben? Die ernüchternde Antwort lautet, weiterhin überwiegend Frauen. Die Professorin Gabriele Winker fordert deshalb von Politik und Wirtschaft, menschliche Bedürfnisse und die Sorge umeinander ins Zentrum zu stellen und regt eine konsistente und zukunftsfähige Politik an, die nicht einseitig zu Lasten von Frauen geht. Ganz zentral ist hierbei auch die Aufwertung der Sozial-, Pflege- und Erziehungsberufe, die immer noch fast ausschließlich von Frauen ausgeübt werden und deutlich schlechter bezahlt werden als typische Männerberufe.

Wir fragen im FrauenThemenMonat außerdem nach der Umsetzung des Neuen Sexualstrafrechts im Saarland. Nach den massiven Übergriffen auf Frauen in der Kölner Silvesternacht vor 2 Jah-

ren wurden im November letzten Jahres endlich Strafbarkeits- und Schutzlücken geschlossen. Betroffene, Nebenklagevertreterinnen und Opferberatungsstellen beklagen aber, dass die Umsetzung zu lange dauert. Wir reden mit Verantwortlichen darüber, was sich wie ändern muss.

Die Lesung „Ene, mene, Missy – Die Superkräfte des Feminismus“ richtet sich vor allem an ein junges Publikum. Die Journalistin und Autorin Sonja Eismann stellt fest, dass Feminismus noch lange nicht durch ist. Locker und leicht bringt sie Daten, Fakten und Alltagsbeobachtungen auf den Punkt. Sie zeigt, wie man Fragen wie „Hassen alle Feministinnen Männer?“ oder „Dürfen Feministinnen Miniröcke tragen?“ parieren kann.

Außerdem bietet der FrauenThemenMonat einen Workshop zur beruflichen Integration von Migrantinnen, zwei Filme, die starke und ungewöhnliche Frauen zeigen, eine Veranstaltung im Landtag zu den aktuellen Umsetzungserfahrungen des Saarländischen Landesgleichstellungsgesetzes, einen Vortrag über die Arbeit der Gewaltschutzorganisation Medica Mondiale, eine Ausstellungsführung und ein Gespräch mit der modernen Künstlerin Helga Griffith in der Stadtgalerie sowie einen Abend rund um das Thema Frauenwohnprojekte.

Wir laden Sie zu allen Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns auf Sie.

Herzlichst



Charlotte Britz
Oberbürgermeisterin



Petra Messinger
Kommunale
Frauenbeauftragte

Inhalt

AUFTAKT DES FRAUENTHEMENMONATS 2017

Vortrag und Diskussion

Wir kümmern uns um alles, wer kümmert sich um uns? 5

Film

HIDDEN FIGURES – UNERKANNTHE HELDINNEN 6

Lesung

Ene, mene, Missy – Die Superkräfte des Feminismus 7

Workshop

Migrantinnen „schaffen“ das 9

Ausstellungsrundgang und Gespräch mit der Künstlerin

CROSSING – Führung mit Dr. Andrea Jahn und
Künstlerinnengespräch mit Helga Griffiths 11

Vortrag und Diskussion

Das Landesgleichstellungsgesetz des Saarlandes (LGG) 12

BENEFIZABEND FÜR MEDICA MONDIALE E.V.

Vortrag mit musikalischer Umrahmung

Mit Solidarität gegen Gewalt 13

Straßenaktion/Menschenkette

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen:
Licht ins Dunkel – Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen 15

Film

7 Göttinnen 16

Podiumsgespräch

Nein heißt Nein: 1 Jahr Neues Sexualstrafrecht 17

Vortrag/Lesung

Gemeinschaftliche Frauenwohnprojekte –
eine reizvolle Alternative zum individuellen Wohnen? 19

Impressum 21

AUFTAKT DES FRAUENTHEMENMONATS 2017

Vortrag und Diskussion

Freitag, 27. Oktober 2017, 19 Uhr

Rathaus St. Johann, Festsaal, 66111 Saarbrücken

Begrüßung

Charlotte Britz, Oberbürgermeisterin

Petra Messinger, Kommunale Frauenbeauftragte

Gabriele Winker

WIR KÜMMERN UNS UM ALLES, WER KÜMMERT SICH UM UNS? Erschöpfte Sorgearbeitende – Care Revolution als Perspektive



Viele Menschen geraten an die Grenzen ihrer Kräfte, wenn sie versuchen, neben den hohen Anforderungen der Erwerbsarbeit gut für sich und andere zu sorgen. Dies betrifft insbesondere Frauen, da sie weit überproportional für die Sorgearbeit zuständig sind. Was häufig als individuelles Versagen wahrgenommen wird, ist die Folge politischer und wirtschaftlicher Entscheidungen. Gabriele Winker plädiert vor diesem Hintergrund für einen grundlegenden Perspektivwechsel. In der Strategie der Care Revolution stehen nicht mehr Profitmaximierung und Kostensenkung, sondern menschliche Bedürfnisse und insbesondere die Sorge umeinander im Zentrum. Dr. Gabriele Winker ist Professorin für Arbeitswissenschaft und Gender Studies an der TU Hamburg und im Netzwerk Care Revolution aktiv.

Weitere Informationen unter: care-revolution.org

Anschließend: Umtrunk

Eintritt: frei

Veranstalterin: Landeshauptstadt Saarbrücken, Frauenbüro

Film

Donnerstag, 2. November 2017, 18 Uhr

Filmhaus, Mainzerstraße 8, 66111 Saarbrücken



HIDDEN FIGURES – UNERKANNE HELDINNEN

Hidden Figures behandelt die bisher noch nicht erzählte, unglaubliche Geschichte von Katherine Johnson (Taraji P. Henson), Dorothy Vaughn (Octavia Spencer) und Mary Jackson (Janelle Monáe). Eine leidenschaftliche Hommage an drei herausragende afroamerikanische Mathematikerinnen, die zu Beginn der sechziger Jahre bei der NASA am Mercury- und am Apollo-Programm arbeiten und an vorderster Front an einem der wichtigsten Ereignisse der jüngeren Zeitgeschichte beteiligt sind.

Im Rahmen der Oscarverleihung 2017 erhielt Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen in drei Kategorien eine Nominierung, darunter eine als Bester Film. USA 2016, 127 Min.

Eintritt: 4,50 €

VeranstalterInnen: Landeshauptstadt Saarbrücken,
Filmhaus und Frauenbüro

Lesung

Dienstag, 7. November 2017, 19 Uhr, Stadtbibliothek Saarbrücken,
Lesecafé, Gustav-Regler-Platz, 66111 Saarbrücken

Foto: Alicia Kassebohm



Sonja Eismann

ENE, MENE, MISSY – DIE SUPERKRÄFTE DES FEMINISMUS

Missy – so nennt man selbstbewusste Mädchen und junge Frauen, die kein Blatt vor den Mund nehmen und tun, wonach ihnen ist. Die nicht damit zufrieden sind, für die gleiche Arbeit weniger Geld zu verdienen als Männer. Die sich für Gleichberechtigung einsetzen – intelligent, stark und sexy!

Die Journalistin und Autorin Sonja Eismann erklärt humorvoll und einleuchtend, weshalb Feminismus auch heute noch gebraucht wird. Sie erklärt das kleine ABC des Feminismus, unterzieht Hollywoodfilme und Fernsehserien dem Bechdel-Test (um die Stereotypisierung von Frauen zu beurteilen), stellt berühmte Feministinnen vor, erläutert anhand von Zahlen und Fakten die Situation der

Frauen in unserer Gesellschaft und gibt nicht zuletzt allen jungen Frauen wertvolle Praxistipps, wie sie im Alltag mit veralteten Rollenbildern, Schönheitsnormen und Ungleichbehandlungen umgehen können.

Sonja Eismanns Sachbuch erschien im November 2016 und richtet sich an Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren. Die Autorin, geboren 1973, lebt als freie Journalistin und Kulturwissenschaftlerin in Berlin und ist Mitbegründerin, Mitherausgeberin und Chefredakteurin des Missy Magazine.

Weitere Informationen unter:
www.missy-magazine.de und
www.stadtbibliothek.saarbruecken.de

Eintritt: frei

VeranstalterInnen: Landeshauptstadt Saarbrücken,
Stadtbibliothek und Frauenbüro

Workshop

Freitag, 10. November 2017, 17-19 Uhr

Bürgerzentrum Mühlenviertel, Richard-Wagner-Straße 6
66111 Saarbrücken



Foto: Bernkamp



Foto: Alexa Kirsch

Karin Straub/Christina Giannoulis

MIGRANTINNEN „SCHAFFEN“ DAS

Der Workshop mit zusätzlichem Kurzvortrag einer Juristin vermittelt Tipps für Migrantinnen zum erfolgreichen Einstieg in den saarländischen Arbeitsmarkt.

Das Wissen um die eigenen Rechte hilft selbstbewusst aufzutreten. Einblicke in die Praxis der Personalauswahl von Unternehmen erleichtern eine erfolgreiche Bewerbung. Migrantinnen können direkt von diesen Informationen profitieren, EhrenamtlerInnen können das nützliche Wissen weitergeben.

Referentinnen:

- » Karin Straub: Trainerin&Coach für Mitarbeiterführung und Kommunikation, www.karin-straub.de
- » Christina Giannoulis: Juristin, Beratungsstelle für Opfer von Diskriminierung und rechter Gewalt, Forschungs- und Transferstelle Gesellschaftliche Integration und Migration, htwsaar / fitt gGmbH

Das Angebot richtet sich an Frauen aller Nationalitäten, die auf dem Weg in den deutschen Arbeitsmarkt sind und an Ehrenamtliche, die diese Frauen unterstützen.

Das Projekt MiNET Saar ist ein Teilprojekt des IQ-Landesnetzwerk Saarland in Trägerschaft der FrauenGenderBibliothek. Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Eintritt: frei

Um Anmeldung wird gebeten:

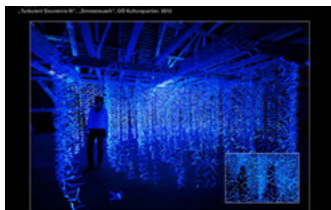
minet-saar@frauengenderbibliothek-saar.de.

VeranstalterInnen: Netzwerk ANKOMMEN Saar
Projekt MiNET der FrauenGenderBibliothek Saar
Landeshauptstadt Saarbrücken, Frauenbüro

Ausstellungsrundgang und Gespräch mit der Künstlerin

Donnerstag, 16. November 2017, 17 Uhr

Stadtgalerie, St. Johanner Markt, 66111 Saarbrücken



Helga Griffiths

CROSSING (22. Sept. 2017 – 14. Jan. 2018)

Führung mit Dr. Andrea Jahn, Direktorin der Stadtgalerie und Künstlerinnengespräch mit Helga Griffiths

Helga Griffiths Werken liegt die Idee eines „Erlebnis-Raums“ zugrunde, über den wir in einen mehrdimensionalen Sinnes-Raum versetzt werden, um Erinnerungen, Gefühle und Ideen zu erfahren, die durch visuelle, klangliche, olfaktorische oder haptische Impulse angestoßen werden. Eine der gezeigten Rauminstallationen, „L'Heure Bleue“ (Turbulent Souvenirs / Sinnesrausch) entführt uns in ein Labyrinth aus Duftstreifen mit einem geheimnisvoll anmutendem, blau leuchtendem Zentrum. Durch den Luftstrom der BesucherInnen werden sie ständig bewegt und verströmen den subtilen Duft des Parfums „L'Heure Bleue“, während die Erzählungen von Dufterlebnissen in verschiedenen Sprachen an unser Ohr dringen.

www.stadtgalerie.de/helga_griffiths

Eintritt: 5,- €

VeranstalterInnen: Landeshauptstadt Saarbrücken,
Stadtgalerie und Frauenbüro

Vortrag und Diskussion

Montag, 20. November 2017, 18 Uhr

Landtag des Saarlandes (Saal 5, Erdgeschoss)

Franz-Josef-Röder-Straße 5, 66119 Saarbrücken



Karin Weindel/Petra Messinger

DAS LANDESGLEICHSTELLUNGS- GESETZ DES SAARLANDES (LGG): Stand der Umsetzung

Das Landesgleichstellungsgesetz wurde Mitte 2015 novelliert und in wesentlichen Punkten nachgebessert. Die beiden Referentinnen waren wesentlich an der Novellierung beteiligt und berichten von ersten Umsetzungserfahrungen.

Karin Weindel, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und Petra Messinger, Kommunale Frauenbeauftragte der Landeshauptstadt Saarbrücken

Eintritt: frei

VeranstalterInnen: Frauenrat Saarland

Landeshauptstadt Saarbrücken, Frauenbüro

BENEFIZABEND FÜR MEDICA MONDIALE E.V.:

Vortrag mit musikalischer Umrahmung anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen

Mittwoch, 22. November 2017, 19 Uhr

Rathaus St. Johann, Festsaal, 66111 Saarbrücken

Foto: Ulla Burghardt-mm



MIT SOLIDARITÄT GEGEN GEWALT:

- » Vortrag von Kathrin Mengel: „Liberia: Mit Solidarität gegen Gewalt – die Arbeit von medica mondiale“
- » Der Gemischte Saarbrücker Damenchor präsentiert Auszüge aus seinem aktuellen Programm „Am Rande der Zeit“

medica mondiale e.V. (mm) ist eine international tätige, feministische Frauenrechts- und Hilfsorganisation, die sich seit 1993 in Kriegs- und Krisengebieten für die Rechte von Frauen und Mädchen einsetzt und sexualisierte Kriegsgewalt und andere Formen geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen auf allen Ebenen bekämpft. Dabei hat mm es sich zur Aufgabe gemacht, mit gesundheitlicher, psychosozialer, rechtlicher und ökonomischer Unterstützung vor Ort betroffenen Frauen bei der Bearbeitung traumatischer Erfahrungen zu helfen, und bestärkt sie, sich ein selbstbestimmtes Leben aufzubauen. Zudem wirkt mm mit Aufklärungs- und Menschenrechtsarbeit auf gesellschaftliche und poli-

tische Veränderungen zugunsten von Frauen hin. medica mondiale engagiert sich zurzeit in Afghanistan, Albanien, Bosnien-Herzegowina, Burundi, Deutschland, DR Kongo, Irak, Kosovo, Kroatien, Liberia, Ruanda, Serbien, Türkei, Uganda.

www.medicamondiale.org

Kathrin Mengel berichtet anschaulich, vor welchen Herausforderungen Frauen in Liberia – einem aktuellen Schwerpunktland von medica mondiale – stehen und wie die Organisation Medica Liberia den Überlebenden sexualisierter Gewalt zur Seite steht. Kathrin Mengel ist Referentin für Finanzen der Auslandsprojekte.

Der Gemischte Saarbrücker Damenchor feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen. Von Anfang an fühlte er sich neben der Freude am Singen auch feministischen Zielen verbunden und will diese mit künstlerischen Mitteln umsetzen. Seit 2003 engagiert sich der Chor kontinuierlich für medica mondiale.

www.gemischter-saarbruecker-damenchor.de

Eintritt: frei

Um Spenden für medica mondiale wird gebeten.

VeranstalterInnen: Gemischter Saarbrücker Damenchor
Landeshauptstadt Saarbrücken, Frauenbüro

Straßenaktion/Menschenkette

Samstag, 25. November 2017, 17 Uhr
Tbilisser Platz über Alte Brücke



Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen: LICHT INS DUNKEL – GEGEN GEWALT AN FRAUEN UND MÄDCHEN

Zu diesem Gedenktag setzt das FrauenForum Saarbrücken ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Es wendet sich gegen jede Form der Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen und Mädchen.

Alle – Frauen wie Männer – sind herzlich dazu eingeladen, sich zu beteiligen und diese Lichtermenschenkette ein Stück zu erweitern und die Anliegen damit sichtbarer zu machen. Die Lichter werden vom FrauenForum gestellt. Außerdem werden Informationen verteilt.

Treffpunkt: Alte Brücke, Saarbrücken
(direkt am Tbilisser Platz am Staatstheater)

Teilnahme: kostenlos

Veranstalter: FrauenForum Saarbrücken

Film

Samstag, 25. November 2017, 20 Uhr

Kino achteinhalb, Nauwieserstraße 19, 66111 Saarbrücken



7 GÖTTINNEN

Kraftvoll und berührend erzählt „7 Göttinnen“ von dem Status der Frau in der modernen Gesellschaft Indiens. Ein unglaublich unterhaltsamer Krimi mit skurrilen Momenten, bezaubernder Musik und einer Frauenhochzeit in der traumhaften Umgebung des Küstenstaates Goa.

„7 Göttinnen“ ist eine indische Tragikomödie aus dem Jahr 2015. Der Film hatte auf dem Toronto International Film Festival des gleichen Jahrs Premiere und wurde dort mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Eintritt: 6,- € / 5,- €

VeranstalterInnen: Cinédames/LSVD Saar,

Kino achteinhalb, Landeshauptstadt Saarbrücken, Frauenbüro

Podiumsgespräch

Montag, 27. November 2017, 19 Uhr

Rathaus St. Johann, Festsaal, 66111 Saarbrücken



NEIN HEISST NEIN: 1 JAHR NEUES SEXUALSTRAFRECHT – Den Meilenstein im Saarland ins Rollen bringen!

Begrüßung: Charlotte Britz,
Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Saarbrücken

Impulsreferat:
Sabine Kräuter-Stockton, Oberstaatsanwältin, djv Landesverband Saarland: „Die Notwendigkeit der Reform des alten Vergewaltigungsparagrafen“

Podiumsgespräch: „Umsetzung des Neuen Sexualstrafrechts im Saarland“:

- » Roland Theis, Staatssekretär im Ministerium der Justiz
- » Norbert Rupp, Landespolizeipräsident
- » Michael Görlinger, Leitender Oberstaatsanwalt
- » Claudia Willger, Deutscher Juristinnenbund, DjB Landesverband Saarland
- » Antonia Schneider-Kerle, Frauennotruf Saarland

Moderation Patricia Brever, SR-Journalistin

Seit November 2016 ist das neue Sexualstrafrecht in Kraft. Damit wurden die von Fachfrauen und Frauenverbänden schon lange geforderten Änderungen umgesetzt, Strafbarkeits- und Schutzlücken geschlossen und ein Paradigmenwechsel eingeleitet. Trotzdem bleiben die Anzeige- und Gerichtsverfahren langwierig und hoch belastend für die Betroffenen.

Wie können hier Verbesserungen erzielt werden? Braucht es mehr personelle Ressourcen bei Polizei und Justiz, müssen Zuständigkeiten anders zugeschnitten werden? Brauchen wir einen Aktionsplan zum neuen Sexualstrafrecht? Was muss sich im Saarland tun, damit das Gesetz erfolgreich umgesetzt wird?

Eintritt: frei

VeranstalterInnen: Frauenrat Saarland
Landeshauptstadt Saarbrücken, Frauenbüro
djB, Landesverband Saarland
Frauennotruf Saarland

Vortrag/Lesung

Donnerstag, 30. November 2017, 18:30 Uhr

FrauenGenderBibliothek Saar, Großherzog-Friedrich-Straße 111,
66121 Saarbrücken



Prof'in i.R. Dr. Ruth Becker/Eveline Linke

GEMEINSCHAFTLICHE FRAUENWOHN- PROJEKTE – EINE REIZVOLLE ALTER- NATIVE ZUM INDIVIDUELLEN WOHNEN? Warum immer mehr Frauen in einem Wohn- projekt mit Frauen einen „Neubeginn“ wagen

Ausgehend von der Geschichte des familienunabhängigen Wohnens von Frauen zeigen die Referentinnen, wie sich die heutigen Wohnprojekte, insbesondere aus den Frauenbewegungen heraus, entwickelt haben und lesen aus ihrem 2015 erschienen Buch „Mehr als schöner Wohnen. Frauenwohnprojekte zwischen Euphorie und Ernüchterung“.

Sie berichten über die mit den Projekten verbundenen Erwartungen, Wünsche und Erfahrungen. Was beflügelt die Initiatorinnen, was reizt die späteren Bewohnerinnen? Was ist realisierbar und für wen eignen sich die Projekte? Welche Hindernisse, Grenzen und Konfliktquellen treten auf? Wie sind die weitreichenden politisch-feministischen Ziele der Initiatorinnen umsetzbar und welchen Einfluss üben InvestorInnen und PolitikerInnen aus, auf deren Unterstützung die Projektinitiativen angewiesen sind?

Grundlage des Vortrags sind umfangreiche wissenschaftliche Arbeiten, eigene Projekterfahrungen sowie die Befragung von 40 Bewohnerinnen in neun autonomen Frauenwohnprojekten in Deutschland.

Ruth Becker ist Ökonomin und (pensionierte) Professorin für „Frauenforschung und Wohnungswesen“ an der TU Dortmund.

Eveline Linke, Architektin, hat eines der ersten Frauenkulturzentren der zweiten Frauenbewegung (mit integriertem Frauenwohnprojekt) mitbegründet.

Eintritt: frei

VeranstalterInnen: FrauenGenderBibliothek Saar
Landeshauptstadt Saarbrücken, Frauenbüro



Landeshauptstadt Saarbrücken

Frauenbüro
Rathaus St. Johann
66104 Saarbrücken
Telefon +49 681 905-1649
Telefax +49 681 905-2044

frauenbuero@saarbruecken.de
www.frauenbuero.saarbruecken.de

Impressum

Veranstalterin:

Frauenbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken

Verantwortlich:

Petra Messinger, Kommunale Frauenbeauftragte

Konzeption und Organisation:

Petra Messinger und Ingeborg Guldner; Frauenbüro
und alle KooperationspartnerInnen

Design Plakate & Programmheft:

Gabriele jakobi – design strategien / www.jakobi-design.de

Bildnachweis Titel time. / photocase.com

Auflage: 8000

Danke für die finanzielle Unterstützung an:



Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

SAARLAND



Wir bedanken uns bei unseren KooperationspartnerInnen:

FRAUENNOTRUF SAARLAND

Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen



Frauen|Gender

Bibliothek|Saar

www.stadtbibliothek.
saarbruecken.de



STADTBIBLIOTHEK
SAARBRÜCKEN

frauenrat :: saarland
Bündnis für Fraueninteressen



Deutscher
Juristinnenbund



Lesben- und Schwulenverband
Landesverband Saar

KIN  8 1/2

FILMHAUS
<http://www.filmhaus-saarbruecken.de>



MiNET
Saar
Mentoring
Netzwerk für
Migrantinnen

FrauenForum Saarbrücken
Aktionsbündnis



gemischter
saarbrücker damenchor



Nähe ist einfach.



sparkasse-saarbruecken.de

Weil man die Sparkasse
immer und überall erreicht.
Von zu Hause, mobil und
in der Filiale.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Saarbrücken